

Förderinitiative MUBIKIN gegründet

Nachfolgeorganisation des Stifterverbands will mehr Unterstützer gewinnen für das stetig wachsende Programm

Mit einem abwechslungsreichen Abend im Konzertsaal der Nürnberger Symphoniker wurde dieser Tage die Förderinitiative MUBIKIN aus der Taufe gehoben, unterstützt von hochkarätigen Referenten wie Nürnbergs Stadtkämmerer Harald Riedel und Symphoniker-Intendant Lucius A. Hemmer sowie dem Vorsitzenden der Trägersammlung des Programms MUBIKIN Helmut Gierse. Mit der Förderinitiative sollen weitere Unterstützer für das Programm gewonnen werden, an dem in diesem Schuljahr bereits rund 2.500 Kinder in acht Schulsprengeln teilnehmen und das in den nächsten Jahren weiter wachsen soll. Die Förderinitiative geht hervor aus dem Stifterverband MUBIKIN, der seit Mitte 2012 bestand.

Damit hatten die Besucher aus der Stifter- und Unternehmenswelt nicht gerechnet. Die Spielerinnen eines Musik-Ensembles forderten sie von der Bühne herunter auf, sich im Takt der Musik zu bewegen und zu klatschen. So erfuhren sie am eigenen Leib, wie eines der Elemente des Programms MUBIKIN (Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche in Nürnberg) funktioniert, das interaktive Konzert für Kindergartenkinder.

In jeder der derzeit 36 teilnehmenden Einrichtungen wird ein solches interaktives Konzert einmal pro Jahr von Absolventen der Hochschule für Musik Nürnberg aufgeführt. Die Kinder erleben eine knappe Stunde hochwertige Musik, sie sind in kürzester Zeit gefangen und mit höchster Konzentration dabei. Nach dem ersten Schreck machte auch das Auditorium mit wachsender Begeisterung mit, wie sich bei diesem und zwei weiteren Konzert-Ausschnitten zeigte.

Stadtkämmerer Harald Riedel lobte MUBIKIN als Projekt, „das zeigt, dass eine enge Zusammenarbeit von engagierten Bürgerinnen und Bürgern und der Stadt Nürnberg auch im Bildungs-, Sozial- und Kulturbereich gut funktionieren kann“. Der Gründergeist der Stifterehepaare Bouhon und Gierse habe einen Sog erzeugt, „dem sich Verwaltung und Stadtrat nicht entziehen können“. Dabei bleibe es nicht aus, dass man sich immer wieder zusammenraufen müsse, aber dann gehe es voller Elan weiter. Jeder bringe seine Stärken ein, und so werde die privat-öffentliche Partnerschaft zum Erfolg.

„Unser Wunsch ist“, so Riedel, „dass MUBIKIN die nächste Stufe zünden kann“. Und da seien auch die Zuhörer des Abends gefragt: „Steigen Sie ein und unterstützen Sie die private Finanzierungsseite. Helfen Sie damit, uns als Stadt weiter zu fordern im Sinne der Weiterentwicklung von MUBIKIN. Je mehr finanzielle Kraft die private Seite in dieses Projekt einbringt, desto mehr fühlen wir uns als Stadt bei der Ehre gepackt und ziehen mit.“ So könne man es vielleicht sogar schaffen, „eine neue Kultur von Private-Public-Partnership zu etablieren, die über Nürnberg hinaus Beispiel ist.“

„Wenn Sie sich mit einer Stiftung engagieren wollen, dann sollten Sie eine Vision haben“, sagte Helmut Gierse, Vorsitzender der MUBIKIN Trägerversammlung und Vorstand der Stiftung Persönlichkeit. Seiner Frau und ihm gehe es mit der Stiftung Persönlichkeit darum, Kindern eine realistische Chance zu geben, ihre Talente auf den Gebieten Musik, Theater, Tanz, Kunst und Sport und damit eine vielfältige Persönlichkeit zu entwickeln. Nur Menschen mit einer vielfältigen Persönlichkeit seien in der Lage, die immer komplexer werdenden Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu bewältigen. Musik habe sich als besonders guter Hebel dafür herausgestellt, „vorausgesetzt, sie wird professionell vermittelt“.

MUBIKIN leiste die notwendig hochwertige Vermittlung von Musik, „das hat uns mittlerweile ein anerkannter Wissenschaftler nach eingehender Prüfung bestätigt“, so Gierse. Neben der

Persönlichkeitsentwicklung für das Kind leiste das Programm auch gesellschaftliche Beiträge. So könnten sich Unternehmer auf besser vorbereitete Auszubildende freuen, sei MUBIKIN ein Katalysator für kulturelle Teilhabe und Stadtteilentwicklung. Damit deutlich mehr Kinder in den Genuss des Programms mit seinen positiven Effekten kommen, „brauchen wir eine breitere Finanzierungsbasis“. Gierse will dafür nicht nur die Stadt Nürnberg und den Freistaat Bayern mehr in die Pflicht nehmen sondern auch so viele private Mitstreiter wie möglich gewinnen.

Lucius A. Hemmer, Intendant der Nürnberger Symphoniker, erläuterte die Kooperation seines Hauses mit dem Programm im Projekt MUBIKIN in Concert. Etwa 120 MUBIKIN-Kinder werden im Juli 2016 zusammen mit den Symphonikern ein Konzert geben, für das der Nürnberger Komponist Heinrich Hartl eine musikalische Reise um die Welt geschrieben hat. Die Qualität des Programms habe ihn überzeugt, diese Zusammenarbeit einzugehen.

Die Arbeit mit Kindern sei wesentlicher Bestandteil der Philosophie seines Hauses. Davon zeugten die vielen Konzerte für Kinder im Programm der Nürnberger Symphoniker und das Angebot, mit den Musikern in Schulen zu gehen. Die Zusammenarbeit mit MUBIKIN sei also ein nächster logischer Schritt. Vor dem Hintergrund der gemeinsamen und vieler anderer Projekte sei es ihm um künftige Zuhörerschaft nicht bange.

Dr. Uli Glaser, zuständig für die Stifterinitiative Nürnberg im Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt, gab die Gründung der Förderinitiative MUBIKIN offiziell bekannt. Zielsetzung der Förderinitiative sind der regelmäßige Austausch zum Stand des Programms und die Bildung eines Netzwerks der Mitglieder mit Best-Practice-Sharing untereinander. Vor allem aber sollen auch potenzielle Mitglieder begeistert und gewonnen werden, damit das Programm, an dem derzeit 2.500 Kinder in acht Grundschulen, einer Fördereinrichtung und 36 Kindertagesstätten teilnehmen, weiter wachsen kann.

Glaser verwies darauf, dass ein Zusammenschluss mehrerer Stiftungen für einen Zweck in Deutschland absolut ungewöhnlich sei. So war schon der Stifterverbund MUBIKIN, der in der Förderinitiative aufgeht, Gegenstand einer Forschungsarbeit zum Thema Stiftungs Kooperationen.

Zuletzt hatte der Stifterverbund 13 Mitglieder, die MUBIKIN mit Geld- oder Sachspenden unterstützt haben bzw. unterstützen. Neben den MUBIKIN-Gründungspartnern Bouhon Stiftung und Stiftung Persönlichkeit waren das die Brochier-Stiftung, die Carl Bechstein Stiftung, die Heilig-Geist-Spital-Stiftung, die Herrmann Gutmann Stiftung, die Hildegard und Toby Rizzo-Stiftung, die Konrad-Mayer-Stiftung, die Sigmund-Schuckert-Stiftung, die Stiftungsverwaltung der Unicredit Hypo Vereinsbank, die WBG 2000 Stiftung, die Wöhr4Kids-Stiftung und die Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg.

Helmut Gierse gibt sich nach diesem Abend zuversichtlich, dass die Förderinitiative MUBIKIN und damit finanzielle Unterstützung des Programms weiter wachsen wird. „Wir haben einige interessante und optimistisch stimmende Gespräche geführt“, sagte er nach der Veranstaltung, „und zusätzlich hoffen wir auf den Multiplikator-Effekt.“

Kasten:

Unverhofften finanziellen Zuspruch erhält das Programm MUBIKIN künftig aus einer testamentarisch verfügten Zustiftung der Nürnbergerin Eva Pfändt in Höhe von 51.000 Euro an die von der Stadt Nürnberg verwaltete Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung. Der Ertrag soll an MUBIKIN gehen, solange das Programm besteht.